

18. IX. 1915

Stellenvermittlung für Kriegsbeschädigte.

☛ Berlin, 18. Sept. (Telegr.) Eine Zentralisierung der Arbeitsvermittlung für Kriegsbeschädigte ist, wie der Staatssekretär des Innern dem Deutschen Handelstag mitteilt, zunächst nicht in Aussicht genommen, weil es sich hierbei meist nicht um vertretbare Arbeitskräfte handelt, sondern jeder Fall nach seiner Besonderheit erledigt werden muß. Auch kann im allgemeinen damit gerechnet werden, daß die Invaliden in der Heimat verbleiben und Angeboten, die eine Übersiedlung nach weitentfernten Orten verlangen, nicht gern entsprechen.